

Pressemitteilung, 24. November 2017

Universitätsklinikum Tulln: 1.000. Geburt seit Jahresbeginn 2017

TULLN – Das Universitätsklinikum Tulln durchbricht im Jahr 2017 die „Schallmauer“ von 1.000 Geburten bereits am 22. November. Der erfreuliche Trend der steigenden Geburtenzahlen hält weiter an.

Über die Geburt der Zwillinge Helene und Clara am 22.11.2017 im Universitätsklinikum Tulln freuten sich nicht nur die stolzen Eltern, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Die Geburt der kleinen Mädchen ist heuer schon die 1.000. Geburt im Universitätsklinikum Tulln. Der seit einigen Jahren anhaltende positive Trend der steigenden Geburtenzahlen bestätigt das Team aus Fachärzten, Hebammen, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern in seiner Tätigkeit.

„Die optimale Versorgung und das breite Serviceangebot rund um die Geburt werden von den Eltern sehr geschätzt“, stellt der Leiter der Klinischen Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Assoc. Prof. Dr. Christian Obruca, fest, der die enge Zusammenarbeit mit der hauseigenen Neonatologie als weiteren Grund für die Beliebtheit der Geburtenabteilung in Tulln nennt.

Das Universitätsklinikum Tulln leistet als Teil der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften auch einen wichtigen Beitrag zu Ausbildung, Wissenschaft und Forschung.



Bild (v.l.n.r.): Stationsleitung DGKS Elfriede Thiemer, Helene mit Mutter,
Clara mit der Hebamme Christiane Peter

MEDIENKONTAKT

Universitätsklinikum Tulln

Dipl. KH-BW Reinhard J. Koller

Pressekoordinator

Tel.: +43 (0) 2272 / 9004 – 19425

E-Mail: pressekoordination@tulln.lknoe.at